ZWÖNITZER ANZEIGER

kostenfrei
Nummer 42
20.10.2022
3. Jahrgang

45. Bezirks-Wassergeflügelschau in Kühnhaide – Das Erntedankfest der Geflügelzüchter

zwoenitzer-anzeiger.de
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

Neue Ehrenbürger vorgestellt Seite 3
Erstes Kühnhaider Drachenfest voller Erfolg Seite 4
Ein Weltmeister aus Zwönitz vorgestellt Seite 5

45. Bezirks-Wassergeflügelschau im Ausstellungszentrum Kühnhaide – das Erntedankfest der Rassegeflügelzüchter

Bei schönem Spätsommerwetter fand am 08. und 09. Oktober 2022 die 45. Groß- und Wassergeflügelschau des Bezirksverbandes Chemnitz mit Beteiligung des Sondervereins sächsischer Wassergeflügelzüchter von 1921 zur Erhaltung alten Kulturgutes Sitz Zwönitz mit den Sonderschauen SV Zwergenten und SV der Entenzüchter Deutschlands im Ausstellungszentrum Zwönitz statt. Veranstalter dieser Schau war der Rassegeflügelzüchterverein Zwönitz von 1862 e.V. unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Harry Kunz sowie Ausstellungsleiter Mike Kunstmann.

Jedes Jahr im Oktober präsentieren Züchter aus Nah und Fern ihre Arbeit der Öffentlichkeit sowie den strengen Augen der Jury. Ziel ist es, den Zuchtbestand wertvoller Rassen zu sichern und die Arten zu erhalten. Die Besucher erhielten einen Einblick in die überaus große Vielfalt an Groß- und Wassergeflügel. Die insgesamt 449 gezeigten Tiere, darunter 7 Puten, 111 Gänse und 331 Enten gaben lautstark ihr Bestes, um den Preisrichtern zu gefallen. Die Tiere unterliegen einer strengen Jury, die aus verschieden Preisrichtern besteht. Diese müssen eine dreijährige Ausbildung mit Prüfung absolvieren, um als Juror werten zu dürfen. In diesem Jahr erhielten 21 Tiere die „Bestnote" mit „Vorzüglich" und 28 mit „Hervorragend". Neben farbenprächtigen Federkleidern konnte man auch ein lautes Geschnatter als eines von vielen kleinen Besonderheiten einer solchen Rassegeflügelschau in Erinnerung behalten. Die Rassegeflügelzucht hat eine lange Tradition in Sachsen, liegt doch ihre Wiege im sächsischen Buchholz. Die Buchholzer Taubeninnung taucht dort erstmals im Jahr 1845 auf. Zwönitz zählt zu den fünf ältesten Rassegeflügelvereinen Deutschlands. Dies erfüllt die Zuchtfreunde aus Zwönitz mit besonderem Stolz.

Die Kleintierzucht nimmt in Zwönitz einen großen Stellenwert ein. Die heimischen Züchter engagieren sich jedes Jahr unter großem Zeitaufwand bei der Organisation und Ausgestaltung der Schauen. Ein großes Dankeschön sei auch den vielen regelmäßigen Ausstellern gesagt, die teilweise sehr weite Wege auf sich nehmen und mit ihren Tieren die Präsentation bereichern. Sie haben einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Zwönitzer Ausstellungen. Doch der Ausstellungsleiter Mike Kunstmann äußerte auch Bedenken. Die Situation der Züchter ist angesichts der steigenden Ausstellungskosten sowie der hohen Futterpreise nicht einfach. Außerdem gibt es mittlerweile strenge Auflagen durch das Veterinäramt. Den Vereinen fehlen Jungzüchter und somit ist auch hier das Nachwuchsproblem ein großes Thema. Es fällt immer schwerer, Kinder und Jugendliche für die Zucht zu begeistern. Umso erfreulicher ist es, dass in diesem Jahr die 8-jährige Züchterin Luise Paulenz (Titelbild), Enkelin von Harry und Brigitte Kunz, mit ihren grobgescheckt-wildfarbigen Zwergenten gleich mehrere Preise erhalten hat. Ein weiterer Höhepunkt der Schau war die Auszeichnung des Bürgermeisters Wolfgang Triebert mit der Urkunde Goldene Feder des BDRG. Ohne die Hilfe und Unterstützung der Stadt Zwönitz würden solche Schauen nur schwer zustande kommen, gab der Ausstellungsleiter Mike Kunstmann in seiner Eröffnungsrede bekannt. Für diese hohe Auszeichnung erntete der Bürgermeister Wolfgang Triebert von Besuchern und Ausstellern großen Beifall.

Trotz der allgemein schwierigen Situation ist die Züchtergemeinschaft in Zwönitz und den Ortschaften noch sehr stark engagiert. Das beweisen auch in dieser beginnenden Saison wieder eine Reihe von Haupt- und Sonderschauen, die mit der Wassergeflügelschau nun als eine der ersten eingeläutet wurde. Die Zucht gibt den Menschen, die dieser Leidenschaft folgen, das gute Gefühl, das Beste für die eigenen Tiere gegeben und zum Erhalt einer speziellen Rasse einen guten Beitrag geleistet zu haben. Wie sehr die Aussteller ihr Federvieh lieben, merkt man spätestens dann, wenn man als Nicht-Züchter mal eine Ausstellung besucht und mit ihnen ins Gespräch kommt. Auf jeden Fall pflegen sie mit ihrem Hobby eine alte Tradition, die über viele Jahrzehnte hinweg eine weite Verbreitung hatte und hohes Ansehen genoss. Sinn und Zweck ist daher auch, auf solchen Schauen Tiere zu kaufen, um weitere oder neue Züchtungen hervorzubringen.

Ausstellungsleiter Mike Kunstmann bedankte sich im Namen des Vereins bei allen Preisrichtern, Sponsoren, Zuchtfreunden, Helfern und auch bei der Stadt für die Unterstützung. Das Vereinsheim und die Halle, die der Stadt gehören und vom Verein gepachtet sind, sind wichtige Voraussetzungen, um überhaupt eine solche Veranstaltung durchführen zu können.

Kontakt:
Mike Kunstmann: 01733732841 – Mail: mike.kunstmann@online.de

Wolfram John, 1. Vorsitzender des Sächs. Rassegeflügelverbandes und Vizepräsident des BDRG überreicht Bürgermeister Wolfgang Triebert die Urkunde Goldene Feder

Feierlichen Eröffnung in der liebevoll herbstlich geschmückten Ausstellungshalle in Kühnhaide v.l. Wolfram John, Brigitte Kunz, 1. Vorsitzender Harry Kunz, Preisträgerin Luise Paulenz, Birgitt Schremmer, Ausstellungsleiter Mike Kunstmann, Vorsitzender Zuchtbuch Sachsen Tassilo Neubert, Bürgermeister Wolfgang Triebert

Neue Ehrenbürger der Stadt

Am 3. Oktober 2022 erhielten Ulrich Kenndoff und Günther Mothes die Ehrenbürgerschaft der Stadt Zwönitz. Nachfolgend wollen wir Ihre Verdienste im für Zwönitz vorstellen.

Ulrich Kenndoff

Ulrich Kenndoff begann seine berufliche Tätigkeit 1980 als Hauptenergetiker im Messgerätewerk Zwönitz. Dort war er für Umweltschutz, Strombereitstellung, Wärmeerzeugung und -verteilung und ab 1981 für die Fernwärmeversorgung verantwortlich.
Nach der politischen Wende stellte er am Runden Tisch ein Energiekonzept Wärme, Strom und Gas vor, welches umweltfreundlich und zuverlässig die Versorgung von Zwönitz sicherstellen sollte. Dabei wurden die Senkung der Schadstoffemissionen bei Vervielfachung der Kundenanschlüsse und die Erschließung und Versorgung aller künftigen Gewerbe- und Industriegebiete in den Fokus gestellt. Mit Ausgliederung der Wärmeversorgung aus dem Messgerätewerk Zwönitz übernahm Ulrich Kenndoff 1990 die Verantwortung für die neu gegründete Fernwärmeversorgung Zwönitz GmbH und setzte bis 2020 sein umweltgerechtes und sicheres Energiekonzept mit einem Investitionsumfang von ca. 30 Mio Euro um. Dabei arbeitete er eng mit der Stadtverwaltung Zwönitz zusammen, welcher er stets mit seiner Fachkompetenz in energetischen und umwelttechnischen Fragen zur Verfügung stand. Als Geschäftsführer der Fernwärmeversorgung Zwönitz GmbH unterstützte er zahlreiche Vereine, Institutionen und auch städtische Aktivitäten.
Mit der Gründung der Tochtergesellschaft ZEUS GmbH 1997 sicherte Ulrich Kenndoff Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Ort. Die ZEUS GmbH wirkte bisher bei der Errichtung von ca. 200 Biogas- und KWK-KHKW-Anlagen und ca. 60 km Heiztrassen mit. Sie sichert die Wartung und Instandhaltung der hocheffizienten Anlagen gemeinsam mit den Mitarbeitern der Fernwärmeversorgung Zwönitz GmbH.
Ulrich Kenndoff hat maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Energiepolitik unserer Stadt. Unter seiner Verantwortung bildete sich in Zwönitz eine stabile Fernwärmeinfrastruktur.
Ulrich Kenndoff erhielt 2001 die Verdienstmedaille der Stadt Zwönitz in Bronze, 2004 in Silber und 2016 in Gold.
Der Stadtrat von Zwönitz war sich einig, sein außergewöhnliches Engagement für die Stadt Zwönitz und sein Lebenswerk mit der Ehrenbürgerschaft zu würdigen.

Günter Mothes

Günter Mothes begann 1960 als Betriebsleiter des VEB Bau Zwönitz mit drei Mitarbeitern. Schon vier Monate später waren es bereits 40 Beschäftigte. So wurde Schritt für Schritt durch ihn der Kreisbaubetrieb Aue mit Sitz in Zwönitz aufgebaut, welcher ab 1967 offiziell bestand. Dazu gehörten später die Betriebsteile in Schneeberg, Aue und Eibenstock, sowie die Projektierung und ein Ofensetzer in Aue. Auch ein Tischlerbetrieb aus Zwönitz war bald Bestandteil des Betriebes. Unter der Leitung von Günter Mothes wurden mit ca. 440 Mitarbeitern viele Gebäude im gesamten Kreisgebiet errichtet bzw. saniert.
Nach der Wende arbeitete Günter Mothes noch gut ein Jahr in der Stadtverwaltung Zwönitz und initiierte maßgeblich die ersten größeren Bauprojekte in der Stadt und konnte die dafür benötigten Fördermittel einwerben.
Günter Mothes war in vielen Vereinen ehrenamtlich aktiv. Im Schützenverein und in der Feuerwehr leistete er besondere Dienste. In der Feuerwehr war er bereits im Alter von 18 Jahren tätig und organisierte viele der damals beliebten Teichfeste am großen Teich. Als Löschzugführer war er viele Jahre an Einsätzen beteiligt. Im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes errichtete er mit der Feuerwehr viele kommunale Bauwerke wie Brücken und Stützmauern in Zwönitz. Einen großen Anteil hatte er auch bei der Errichtung des alten Hallenbades.
Im Schützenverein war er maßgeblich an der Errichtung der heutigen Schützenanlagen beteiligt. Er ist heute Ehrenmitglied des Zwönitzer Schützenvereins.
Günter Mothes erhielt 2002 die Verdienstmedaille der Stadt Zwönitz in Bronze und 2018 in Gold.
Günter Mothes hat mit seinen ehrenamtlichen und beruflichen Aktivitäten vor der Wende als auch danach das Leben in unserer Stadt sehr nachhaltig geprägt. Der Stadtrat von Zwönitz war sich daher einig, sein außergewöhnliches Engagement für die Stadt Zwönitz und sein Lebenswerk mit der Ehrenbürgerschaft zu würdigen.

So kommt der Zwönitzer Anzeiger
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

Premiere für das 1. Kühnhaider Drachenfest

Am 08.10.2022 war es endlich soweit! Startschuss für das 1. Kühnhaider Drachenfest.

Gut vorbereitet erwartete der neu gegründete Heimat- und Feuerwehrverein Kühnhaide e.V. ab 12:00 Uhr alle interssierten, großen und kleinen Gäste. Bereits eine halbe Stunde vor der offiziellen Eröffnung des Drachenfestes waren schon die ersten Eltern mit ihrern Kindern und Drachen vor Ort. Bei wunderschönem herbstlichen Wetter dauerte es daher nicht lange bis die ersten Drachen am Himmel standen und die ersten Kinder die Feuerwehr-Hüpfburg vomKreisfeuerwehrverband Erzgebirge (gesponsert von der Stadt Zwönitz) eroberten. Und wenn der Wind mal eine kleine Pause einlegte, standen ausreichend Attraktionen bereit. So konnten Kinder beispielsweise ausgerüstet mit Feuerwehrhelm und Strahlrohr einen Löschangriff mit der Kübelspritze auf eine Feuerattrappe üben. Oder sich beim Zielschießen mit dem Fußball auf die Blaulicht-Torwand beweisen. Sehr großer Beliebtheit erfreuten sich die Probefahrten auf dem Kiehaader-LO auf der alten Scheibenberger Bahn. Hier war unserer Fahrer den ganzen Nachmittag beschäftigt und wurde am Ende jeder Fahrt schon von einer Traube neuer Interessenten für die nächste Fahrt erwartet. Für Technikinteressierte stan-

den unsere Vereinsmitglieder mit dem Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr LF16 gern bereit und informierten über Ausrüstung und Einrichtung des Fahrzeuges. Wer wollte konnte auch gern in der Mannschaftskabine Platz nehmen und ein Stück Feuerwehrfeeling schnuppern. Abgerundet wurde das Angebot durch herbstliches Basteln und Malen für Kinder sowie einer XXL-Seifenblasenherstellung.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, mit besonderem Augenmerk auf Regionalität. Dazu gehörten Grillspezialitäten von der Fleischerei Meischner aus Kühnhaide, Bier- und Getränkespezialitäten der Brauerei Zwönitz und nicht zu vergessen das reichliche Angebot an selbstgebackenem Kuchen der Frauen unseres Vereins und leckerem Kaffee vom Gasthof Grüner Garten.

Überwältigt waren wir von der großartigen Resonanz von vielen Kühnhaidern, Zwönitzern aber auch von vielen Interessierten, die aus der ganzen Region kamen. Jeder einzelne sorgte für eine tolle Atmosphäre und machte damit das 1. Kühnhaider Drachenfest zu einer tollen Veranstaltung für Groß und Klein, aber genauso auch für Jung und Alt. Es freut uns ganz besonders, so viele strahlende Kinderaugen gesehen zu haben und entspannte Menschen, die einfach nur den Nachmittag miteinander genossen. Somit haben wir unser wichtigstes Ziel erreicht: Die Leute wieder ein Stück mehr zusammen zu bringen, um gemeinsam schönen Moment genießen zu können.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir unseren Sponsoren und vielen freiwilligen Unterstützern für die tolle Hilfe sagen. (siehe unserem Facebookeintrag). Ohne euch wäre vieles wesentlich schwerer gewesen. Außerdem möchten wir alle Anwesenden ganz besonders loben, denn beim Aufräumen mussten wir keinen einzigen Plastikbecher aufheben!

Getreu dem Motto: Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung haben wir schon die nächsten Ideen in Planung! Also seid gespannt, was da kommt!

Text/Bild: Heimat- und Feuerwehrverein Kühnhaide e.V./Red.

Anzeige(n)

Impressum:

Herausgeber: Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298, info@riedel-verlag.de

Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.

Redaktion: Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@ zwoenitz.de

Lokaler Teil: V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.

Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.

Dorfchemnitzer Volleyballverein mit großer Spende an die „Sternschnuppe“

Anlässlich des „4. Walter-Werner-Gedenkturnieres“ des Dorfchemnitzer Volleyballvereins am 18.09.2022 gab es für die Kinder der Kindertagessstätte „Sternschnuppe“ in Dorfchemnitz eine ganz besondere Überraschung.
Aller zwei Jahre und damit immer im Wechsel mit dem Stampfenfest, wird das Turnier des Volleyballvereins ausgetragen. Die Einnahmen kommen dabei jedes Mal einer Dorfchemnitzer Einrichtung zu Gute. Wie 2014 hatte sich der Vereinsvorstand in diesem Jahr für die Kita entschieden. Insgesamt 750 Euro konnte Horst Leonhardt, Turnierleiter des Vereins, den freudigen Kindern dann am 22.09.2022 übergeben. Diese stehen der Einrichtung nun zur freien Verfügung. Und so war die Aufgabe klar: es gilt Wunschzettel zu schreiben. Jede Gruppe ist nun gefragt und kann sich überlegen, wie die Kita noch schöner werden soll!
Als Dankeschön hatten die Kinder und Erzieherinnen außerdem ein kleines Programm einstudiert. Ein Video dazu finden Sie über den QR-Code in unserem Online Anzeiger.
Und auch sportlich war das Turnier für die Dorfchemnitzer ein voller Erfolg: die erste Mannschaft ging als Sieger vom Feld.

Horst Leonhardt (3. v. l.) übergibt Kita-Leiterin Lydia Pech (3.v.r.) den Scheck über 750 Euro.

Liebe Leserschaft, immer wieder staunen wir bei verschiedensten Recherchen im Zwönitzer Stadtleben, was unsere Stadt mit seinen bezaubernden Ortsteilen für engagierte, kreative, erfolgreiche und in vielfältiger Weise besondere Menschen hat. Gerne erzählen wir deren Geschichten, Lebenswege oder berichten über das Engagement für unser Zwönitz. Spannend ist es auch, wenn wir dabei auf Personen treffen, die sich ganz bewusst für den Zuzug von außerhalb nach Zwönitz entscheiden. In der Ausgabe 29 haben wir bereits Margarete Danko vorgestellt. Heute widmen wir uns einem jungen Mann, der Weltmeister ist.

Nathanael Liebergeld: Weltmeister der Installateure – Herzlich Willkommen im Zwönitzer (Stadt)Leben

Seit Januar 2021 wohnt neben Trail-Weltmeister Marco Hösel, ein weiterer Weltmeister in Zwönitz. Nathanael Liebergeld erkämpfte sich im August 2015 in Brasilien diesen Titel. Mit 21 Jahren stellte er sich seinen Kontrahenten bei den Berufe-Weltmeisterschaften „WorldSkills“ in São Paulo. Fast 1.200 Teilnehmer aus 59 Ländern mit rund 50 verschiedenen Berufen waren in Brasilien angetreten. Bereits seit 65 Jahren liefern sich Auszubildende, Studierende und junge Fachkräfte aus der ganzen Welt bei den „WorldSkills“ einen freundschaftlichen Wettstreit. Und der genießt in vielen Ländern hohes Ansehen. Die Schweizer Berufe-Nationalmannschaft etwa wird bei der Abreise von Jagdfliegern der Luftwaffe bis an die Landesgrenze eskortiert – und dort bei der Rückkehr wieder in Empfang genommen. In Südkorea feiert man heimische Gewinner wie Spitzensportler, ihnen winken neben Ruhm und Ehre ein Haus und viel Geld. In Deutschland gab es bei der Rückkehr von Nathanael Liebergeld Glückwünsche vom sächsischen Ministerpräsidenten und der Bundeskanzlerin als deutsche Schirmherrin der Berufe-Weltmeisterschaften.
Seine Prüfung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik legte Nathanael Liebergeld 2014 als Jahrgangsbester ab. Die Innung schlug dem jungen Handwerker die Teilnahme an den Qualifikationswettkämpfen zu den „WorldSkills“ vor. Da ein monatelanges Training dazu erforderlich war und das seine eigentliche Arbeit beeinträchtigen würde, war die Zustimmung des Ausbildungsbetriebes unumgänglich/erforderlich. Zum Glück stand dieser sofort hinter der Idee und seinem Mitarbeiter. Training bedeutete: unter Zeitdruck exakt Arbeiten abliefern. Zuerst erfolgte der nationale Endausscheid auf der Mitteldeutschen Handwerksmesse in Leipzig. Unter den Augen einer strengen Jury musste Nathanael Liebergeld ein Gestell für eine Vorwand bauen, in dem Heizungs- und Sanitärleitungen sowie Wasseranschlüsse für Waschbecken und WC zu verlegen waren. Den ebenfalls geforderten Handtuchheizkörper aus Kupfer in Form des Leipziger Völkerschlachtdenkmals hat Liebergeld später der Kanzlerin geschenkt. Er gewann diesen Ausscheid und damit das Ticket für São Paulo. Es folgten weitere dreieinhalb Monate harten Trainings im Bundesleistungszentrum Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Schweinfurt, in internationalen Trainingslagern in der Schweiz, Irland und England oder am Wochenende und an Feiertagen in der Werkstatt seines Betriebs, gemeinsam mit seinem Trainer Andre Schnabel.
Um tatsächlich am Ende von vier Wettkampftagen ganz oben auf dem Siegertreppchen zu stehen, musste er eine Fußbodenheizung für ein Bad berechnen und installieren– von der Begutachtung der Anlagenzeichnungen über die Materialbestellung bis zum Design, der Konzeption und Installation. Damit hat er seinen Weltmeistertitel errungen.
Die Handwerkskunst ist für viele junge Menschen nicht attraktiv. Tatsächlich prägt noch immer die Vorstellung von strengen Meistern, Knochenarbeit, unattraktiven Arbeitszeiten und niedrigen Einkommen das Image der Zunft. Viele Betriebe haben Mühe, ihre Lehrstellen zu besetzen. Nathanael Liebergeld ist ein Paradebeispiel dafür, dass Handwerk im Allgemeinen und sein Metier als Installateur eine spannende Sache sein können.
Inzwischen hat er seinen Meisterabschluss im Sanitär- und Heizungsbauerhandwerk gemacht und im Anschluss noch ein Studium zum Diplomingenieur für Umwelt- und Versorgungstechnik absolviert. Aktuell arbeitet er als Projektleiter in einem Planungsbüro.

Warum gerade Zwönitz, haben wir ihn gefragt:
Zwönitz ist eine schöne Stadt, welche seinen Einwohnern für die Größe vergleichsweise attraktive Möglichkeiten bietet. Sei es die gute Lage, Einkaufsmöglichkeiten, Veranstaltungen, oder weiteres.

Steinbruch-Fest in Hormersdorf

Is Telefon klingelt in änor Tour und käner wess, was mor machen soll.
Die Leute sind am Samstagvormittag, dem 17.09. verunsichert, ob es abends ein Fest geben soll oder nicht. Die Fahrschule Findeisen bringt einen LKW als Bühne im Dauerregen. Aber die Wetter-APP zeigt ab 15:00 Uhr Sonnenschein. Und eine gute Freundin meinte: „der Weihnachtsmarkt ist auch bei jedem Wetter;-)“ Nach diesen mutmachenden Worten stand es fest: das Steinbruch-Fest wird durchgeführt - komme was wolle!
Aber nun ein kurzer Blick in die Vergangenheit. Warum ein Fest im Steinbruch Hormersdorf? Dort, wo der Bauhof seinen Lagerplatz hat und in anderen Orten ein Schild steht: „Betreten verboten!!“? Die Idee kam vor ca. 15 Jahren von Hermann Nötzel - ein Hormersdorfer Urgestein. Damals meinte er zu mir: „Eigentlich sind wir dumm!! Wir haben die Greifensteine im Ort und nutzen sie nicht!“ Und diese Worte verfolgten mich immer wieder.

Der Steinbruch befindet sich unscheinbar hinter dem Gasthof zum Löwen.
Letztes Jahr sollte ein Teil vom Weihnachtsmarkt im Steinbruch stattfinden, welcher aber gänzlich durch Corona abgesagt wurde.
Also wurde dieses Jahr ein Termin für ein Fest gesucht, welcher mit keinem anderen Termin der anliegenden Orte oder Feste der Vereine kollidierte. Ein Fest sollte es werden, ohne jeglichen Grund und erstmal als Pilotprojekt.
Man kann einfach nur überrascht sein, mit welchem Einsatz sich Leute einbrachten. So wurde zum Beispiel am Vorabend bis 22:00Uhr noch von den Jungs „dor Bud“ die Feuerstelle gereinigt oder andere Freiwillige stellten Lampen zum Beleuchten der Felsen auf.
Am Samstag um 17:00 Uhr war „Startschuß“. Ortsvorsteher Marco Hilbert sprach ein paar Worte zur Begrüßung und danach wurde die Bühne rege genutzt. Die „Freundeskreis-Band“ spielte ihre Lieder bis der Posaunenchor in den Mittelpunkt trat. Unter der Leitung von Uwe Weisbach klangen nicht nur Märsche, sondern auch flotte moderne Stücke aus den glänzenden Blechen. Nebenbei wurde fleißig gegrillt, gefeuert und getrunken. Mit wenig Aufwand wurden herrliche Speisen kreiert. Besonders gut kam bei den Kindern Stockbrot und Zuckerwatte an. Oder Chilli con carne, das über offenem Feuer frisch zubereitet wurde. Es kamen immer mehr neugierige Besucher, so dass schon zeitnah der Backofen von Thomas Vorberg wegen Ausverkauf abgeschalten werden musste. Er war mit seiner Ameise - so nannte man den Ur-Multicar - vor Ort. Ein echt hervorragendes Bild.
Zu vorgerückter Stunde kamen die beleuchteten Felsen sehr gut zur Geltung. In bunten Farben strahlten selbige. Da musste ich mich wieder an die Worte von Hermann Nötzel erinnern. Ja, es war dumm, diesen wunderschönen Ort so selten zu nutzen!
In dieser romantischen Abendstimmung mit vielen Menschen, die fröhlich ihren Alltag daheim ließen und sich einfach zur Freude trafen, trat die Band der LKG Hormersdorf auf. Man kann echt dankbar sein, welche Talente an Musikern in einem so kleinen Ort schlummern! Unter anderem wurde auch die inoffizielle Hymne vom Freundeskreis Hormersdorf gespielt. Das Lied „das Privileg“ weist darauf hin, dass es nicht selbstverständlich ist, wie wir leben dürfen und es kein Zufall ist, dass es uns doch so gut geht. Die Augen sollen immer gen Himmel gerichtet sein!
Und auch als keinen Zufall möchte ich es nennen, dass wir dieses Fest durchführen konnten. Zwar durfte der Regenschirm einmal kurz seine Berechtigung zeigen, doch das war nicht schlimm. Viele fröhliche Menschen durften einen wunderbaren Abend in einem wunderbaren Steinbruch verbringen.
Herzlichen Dank nochmals an alle Mitwirkenden, die in irgendeiner Weise sich eingebracht haben!! - Vielleicht bleibt es ja nicht bei einem Pilotprojekt.

Gruß, Schmidti aus Hormersdorf.

Aktueller Zwischenstand Neugestaltung Reitsportanlage Dorfchemnitz

Die Neugestaltung der Reitsportanlage in Dorfchemnitz nimmt deutliche Konturen an. Seit einigen Wochen rollen die LKW s teilweise täglich über die Reitsportanlage, um im Zeitplan zu bleiben. Alle Gewerke sind motiviert, um für alle sportbegeisterten Bürger und Vereinsmitglieder beste Bedingungen zu schaffen. Am neuen Turnierplatz wird gerade das Ebbe-Flut-System fertiggestellt. Die neue Tribüne sowie ein überdachter Ehrengästebereich stehen bereits. Eine Handvoll ehrenamtlicher Helfer wie zum Beispiel Annelie Böhme, Dietmar Pieske und Jörg Müller haben bereits begonnen, die Außenanlagen vorzubereiten. Bei der Nachfrage, warum Sie dies tun, antworteten Sie kurz und knapp: "Der Winter kann bei uns auch mal eher eintreffen und was wir jetzt machen können, machen wir jetzt". Diese positive Einstellung ist viel Wert und findet man leider viel zu selten. Deshalb wurde der Verein auch vom Landessportbund Sachsen dafür ausgezeichnet und Teil der Kampagne: "So geht sächsisch". Denn die Lebensqualität im Erzgebirge ist hoch. Hier kommen Tradition, Nachbarschaft, Offenheit, Liebenswürdigkeit und Freundlichkeit zusammen. Gewürzt mit unserem besonderen Dialekt.
Die Arbeiten an der Reitfläche und den Außenanlagen sind voraussichtlichbis November geplant und die Fertigstellung der Fahrradstrecke, des Beachvolleyballplatzes und des Kleinfeldfußballplatzes wird bis zum nächsten Jahr andauern.
Der Reit- und Fahrverein Dorfchemnitz e.V. investiert auf dem von der Stadt zur Verfügung gestellten Gelände über 700T Euro.
(Text/ Bilder: Manuela Weiß/ Redaktion)

ZWÖNITZER KIRMES

vom 21. bis 23. Oktober 2022

GEWERBE- & VERKEHRSVEREIN ZWÖNITZ E.V.

Mitten drin … Achim Petry live in Zwönitz

FREITAG, 21.10.2022

19.00 – 23.00 Uhr **Kirmes-Warm-Up**
mit Mich & Mosch auf der Marktbühne und buntem Volksfest im Bereich Markt / Alte Schulsraße

SAMSTAG, 22.10.2022

ab 13.00 Uhr Buntes Markttreiben – Verkaufsstände und Schausteller in der gesamten Innenstadt

14.00 – 17.00 Uhr **Großes Kinder- und Familienfest der Zwönitzer Feuerwehren**
Feuerwehr zum Anfassen und Ausfragen an vielen interessanten Stationen in der Zwönitzer Innenstadt

14.00 Uhr Eröffnung auf der Marktbühne mit Vorstellung des neuen Löschfahrzeugs

17.00 – 17.30 Uhr Das Sandmännchen kommt mit dem Feuerwehrauto

18.00 – 22.00 Uhr **„Die Strawberries" – Westsachsens Antwort auf die Beatles!**

SONNTAG, 23.10.2022

10.00 – 11.00 Uhr Gottesdienst in der Trinitatiskirche

11.00 – 12.00 Uhr Frühschoppen auf dem Marktplatz mit dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld

13.00 – 14.00 Uhr **Großer Kirmesumzug der Zwönitzer Vereine und Gewerbetreibenden**

PROGRAMM AUF DEM MARKTPLATZ:

14.00 Uhr Salutschießen des Zwönitzer Schützenvereins

14.10 Uhr traditioneller Kuchenanschnitt durch Bürgermeister Wolfgang Triebert, dem Bretschneider-Bäck aus der Langen Gasse und den Zwönitzer Nachtwächtern

15.00 – 16.00 Uhr Erzgebirgische Blasmusikanten Zwönitz-Affalter e. V.

16.00 – 17.00 Uhr Live-Musik mit den Horseless Riders

ab 17.30 Uhr **Mitten drin … Achim Petry live in Zwönitz**

Toiletten finden Sie in der Stadtinformation, im Poststall und in der Bibliothek.

Die innerstädtischen Geschäfte haben am Samstag 9 – 18 Uhr und am Sonntag ab 13Uhr geöffnet.

Das ERZmobil verkehrt Samstag 13 – 21 Uhr und Sonntag 11 – 19 Uhr.

ERZmobil

Veranstaltungsvorschau

01.06.2022 bis 31.10.2022 Sonderausstellung "Wir hatten ja nüscht"? Ostprodukte aus Papier und Pappe • "Irmie" führt durch 4 Jahrzehnte DDR, lässt Besucher an ihren Erinnerungen teilhaben. Im Mittelpunkt steht Alltägliches aus Pappe und Papier. Bunt, bespielt, heiß begehrt - die Ausstellung zeigt das Material in großer Vielfalt und Wertschätzung.
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag: 10 - 16 Uhr
✆ Technisches Museum Papiermühle, Niederzwönitzer Str. 62a 037754 2690, papiermuehle@zwoenitz.de

01.10.2022 bis 29.04.2023 Sonderausstellung "Kimono vs. Samurai-Rüstung - die Kunst des Ankleidens im Land der Kirschblüte" • Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 • Japan kommt mit Stahl und Seide nach Zwönitz. Gezeigt wird die Sammlung von Peter Zimmermann aus Hamburg. Vom Krieger bis zur Geisha präsentiert die Schau einen modischen Streifzug durch Fernost. Öffnungszeiten: Samstag 13 Uhr – 17 Uhr und nach Voranmeldung
✆ Raritätensammlung Bruno Gebhardt 037754 2323 oder 2690, bruno@zwoenitz.de

20.10.2022 Herbstprogramm BUNTES AUS DER BÜTTE · Workshop Happy Halloween 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr • Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz • Huschende Schatten im flackernden Kerzenlicht sorgen für eine schaurig schöne Stimmung. Ob Hexenfeuer oder untoter Leuchtkörper, in der Papiermühle werden Altgläser zum Windlicht eurer (Qu)wahl. Bitte sauberes Altglas mitbringen. Preis: 7 € pro Person, max. 8 Teilnehmer pro Workshop
✆ Voranmeldung erforderlich per Tel. 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

21.10.2022 Herbstprogramm BUNTES AUS DER BÜTTE · Herbstkollektion • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr • Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz • Flammender Ziegenbart und feuriger Storchenschnabel, eingeschöpft in Papier, werden zu Schmuckstücken, Lesezeichen, Glücksbringern nach eurem Geschmack. Preis pro Person: 12 €, max. 8 Teilnehmer pro Workshop
✆ Voranmeldung erforderlich per Tel. 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

21.10.2022 Sportwandern - Panoramarundweg um Zwönitz, ca. 20 km • 09:00 Uhr Parkplatz Heinrich-Heine-Straße Einfach immer entlang des ausgeschilderten Weges genießen wir die Aussicht auf Zwönitz, die herbstlich gefärbte Natur und das Spiel der Wolken.
✆ Kerstin Meinhold 0174/6833848

21.10.2022 bis 23.10.2022 Zwönitzer Kirmes • Marktplatz und Innenstadt • Zwönitz feiert Kirmes, mit Musik und guter Laune, allerlei Händler, Schaustellern, einem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot und natürlich mit dem guten Zwönitzer Bier. • Freitag: ab 19:00 Uhr • Samstag: ab 13:00 Uhr • Sonntag: ab 11:00 Uhr, 13:00 Uhr Umzug durch die Innenstadt
✆ Gewerbe- und Verkehrsverein, Dominik Naumann 037754/59905

25.10.2022 Kaffeekränzel im "Stampfencafé" • 14:00 - 17:00 Uhr Am Anger 1a OT Dorfchemnitz • In den Räumlichkeiten der Gaststätte am Heimatmuseum "Knochenstampfe" öffnet das "Stampfencafé" mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Imbissangeboten.
✆ Freunde der Knochenstampfe e.V. 01729539206
www.stampfencafe.de

25.10.2022 Vormittags-Malkurs für Kinder in den Herbstferien • 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr Atelier unterm Dach, Obere Dorfstraße 38a, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Acrylworkshop für Kinder von 6 - 14 Jahren. Bitte Kleidung tragen, die auch mal einen Klecks abbekommen darf. Material ist im Preis von 19 € inbegriffen. Anmeldung bitte unter www.wetzel-katrin.com. Bei Anmeldung akzeptieren Sie die AGB der Auftragsmalerei.
✆ Katrin Wetzel 03721 269535 o. 0176 95675977, www.wetzel-katrin.com/kursangebote

26.10.2022 Herbstprogramm BUNTES AUS DER BÜTTE · Workshop Neptun Ahoi 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz • In der Bütte herrscht Wellengang. Es wird aus dem Vollen geschöpft. Dabei entstehen tiefseeblaue Kunstwerke und Schachteln für gesammeltes Strandgut. Preis: 7 € pro Person, max. 8 Teilnehmer pro Workshop,
✆ Voranmeldung erforderlich per Tel. 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

26.10.2022 Ganztages-Malkurs für Kinder in den Herbstferien • 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr Atelier unterm Dach, Obere Dorfstraße, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Ganztags-Acrylworkshop für Kinder von 6 - 14 Jahren. Bitte Kleidung tragen, die auch mal einen Klecks abbekommen darf. Für die Mittagspause bitte etwas zu Essen und zu Trinken mitgeben. Material ist im Preis von 32 € inbegriffen. Anmeldung bitte unter www.wetzel-katrin.com . Bei Anmeldung akzeptieren Sie die AGB der Auftragsmalerei.
✆ Katrin Wetzel 03721 269535 o. 0176 95675977, www.wetzel-katrin.com/kursangebote

27.10.2022 Herbstprogramm BUNTES AUS DER BÜTTE · Workshop Happy Halloween 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr • Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz • *siehe Veranstaltung am 20.10.2022*

28.10.2022 Herbstprogramm BUNTES AUS DER BÜTTE · Herbstkollektion • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr • Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz • *siehe Veranstaltung am 21.10.2022*

29.10.2022 Schottischer Abend mit Whiskyverkostung • 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
✆ kontakt@stampfencafe.de Andrea und Claus Uhlmann 0172 9539206

29.10.2022 Herbstprogramm BUNTES AUS DER BÜTTE · Workshop Happy Halloween 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz • *siehe Veranstaltung am 20.10.2022*

29.10.2022 bis 30.10.2022 Kreisjunggeflügelausstellung 09:00 Uhr Volkshaus Brünlos, 08297 Zwönitz OT Brünlos • Es kommen ca. 500 Tiere zur Ausstellung. • Die Ausstellung ist geöffnet am 29.10.2022 von 09:00 Uhr - 17:00 Uhr und am 30.10.2022 von 09:00 Uhr - 15:00 Uhr. Für eine Tombola mit tollen Preisen wird ebenfalls gesorgt.
Rassegeflügelzüchterverein Brünlos, Danilo Heller

30.10.2022 Herbstprogramm BUNTES AUS DER BÜTTE · Workshop Happy Halloween 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und

14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz • *siehe Veranstaltung am 20.10.2022*

31.10.2022 3. Zwönitzer Kürbisschnitzen • 14:14 Uhr "Zur Börse", Dreirosengasse 14, 08297 Zwönitz • Alle Jahre wieder….schnitzen viele kleine und große Hände fleißig Kürbisse zu schaurig-schönen Grimassen an der Börse in der Dreirosengasse 14. • Die Börsianer sorgen zum 3. Mal für den heimeligen Rahmen und freuen sich auf viele Teilnehmer.
✆ Alexander Schnerrer
037754 2397

05.11.2022 bis 06.11.2022 Kirmes Brünlos • Rummel auf dem Dorfplatz, 08297 Zwönitz OT Brünlos • Samstag ab 14:00 Uhr und Sonntag ab 11:00 Uhr. Schausteller mit Fahrgeschäften, Musik und buntes Kirmes-Treiben. Für das leibliche Wohl sorgt der örtliche Feuerwehrverein.
Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Brünlos e.V.

05.11.2022 Folk- und Erzgebirgsrockabend mit Wind Sand und Sterne
20:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
Einlass 18:30 Uhr
✆ Andrea und Claus Uhlmann
0172 9539206

06.11.2022 Jägergottesdienst anlässlich Hubertus-Gedenktag • 17:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • In Erinnerung und zu Ehren des Schutzpatrons der Jäger, der Natur und Umwelt, der Schützen und Schützenbruderschaften: Hubertus, Bischof von Lüttich (um 655 – 727) • Er lebte vor seiner Priesterweihe als Einsiedler und ernährte sich durch die Jagd. Auf den Heiligen, dessen Gedenktag wir am 3. November feiern, gehen einige Jagdbräuche zurück, so auch die Hubertusmesse. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Steffi Stark, die Schriftlesung übernimmt Waidgenosse Friedrich Herold. Für eine stimmungsvolle Umrahmung sorgen die Oelsnitzer Jagdhornbläser des Kreisjagdverbandes Stollberg, unter der musikalischen Leitung von Waidgenossen Dirk Rentsch. Alle interessierten Bürger sind ganz herzlich eingeladen.
Jagdpächtergemeinschaft und Jagdgenossenschaft Dorfchemnitz / Günsdorf

06.11.2022 Heimatmuseum Hormersdorf geöffnet
14:00 - 18:00 Uhr Auerbacher Straße 5, OT Hormersdorf
Infos und Sonderführungen nach telefonischer Absprache.
✆ Frau Seifert 03721 23481 oder Frau Mönch 03721 23594

07.11.2022 bis 13.11.2022 Martinsgans • 11:00 Uhr Brauerei Zwönitz, Grünhainer Str. 15, 08297 Zwönitz • Vom 07. bis 13. November 2022 können Sie bei uns Ihr Martinsganssmenü (2 Gänge) vor Ort genießen. Eine Reservierung ist gewünscht.
✆ Dominik Naumann
037754 59905,
kontakt@brauerei-zwoenitz.de

11.11.2022 Martinstag
17:00 Uhr Zwönitz, weitere Informationen siehe Seite 10
✆ Stadt Zwönitz 037754 350

13.11.2022 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
11:00 Uhr Denkmal in der Gartenanlage • Am Volkstrauertag, dem 13.11.2022, gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. • Die alljährliche Zwönitzer Gedenkveranstaltung findet in diesem Jahr, ab 11:00 Uhr, am Mahnmal in Günsdorf statt.
✆ Stadt Zwönitz 037754 350

13.11.2022 Gottesdienst zum ersten Läuten an Kirchweih
13:00 Uhr Kirche St. Johannis, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz
✆ Ev.-Luth. Kirche St. Johannis, Pfarrer Jochen Pangert
037754 2462

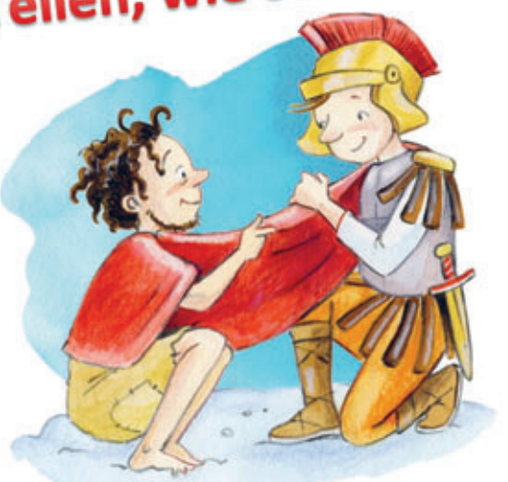
Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter
Rassegeflügelzüchterverein
Dorfchemnitz

Hauptsonderschau
der Deutschen Lachshühner
und deren Zwerge
am 05. und 06. November 2022
im Turnerheim
Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 14.00

für das leibliche Wohl wird gesorgt

GROSSE TOMBOLA

Teilen, wie Sankt Martin



© Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

Herzliche Einladung zum **Martinstag** am **11.11.2022.** Wir beginnen um **17 Uhr** in der **Katholischen Kirche** mit einer Andacht. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen und **St. Martin auf dem Pferd** zur **Methodistischen Kirche.** Dort gibt es Martinshörnchen zum **Teilen** und Verteilen.

Gesellschaft und Soziales

Eine schöne Ausfahrt schmiedet wieder enger zusammen

Bei etwas trüben Wetter starteten die Mitglieder des EZV Hormersdorf und ihre Freunde am 16. September zur Jahresausfahrt in das Lausitzer Seenland. Die Reise ging zügig voran und wir konnten pünktlich, kurz vor Senftenberg, unsere Reiseleiterin im Bus begrüßen. Das erste Ziel war der Marktplatz in Senftenberg, Kirche, Schule, Geschäftshäuser und dazu eine neue Privatschule, die in einer ehemaligen attraktiven Gaststätte untergebracht war, stellten ein ausdrucksvolles Bild des Stadtzentrums dar.

Dann ging es zum Mittagessen in einen nahegelegenen Gasthof. Wir wurden im Saal sehr freundlich bedient und alle waren zufrieden. Ein kräftiger Regenguss ließ uns den kurzen Weg zum Bus im Tempo zurücklegen.

Immer mit dem Blick auf die Seenlandschaft mit dem Sedlitzer und dem Großräschener See, gab es noch einen Ausflug zum „Rostigen Nagel", einem Turm mit vielen Stufen. Vom Aussichtsturm konnte man viel von der neu errichteten Landschaft sehen, die aus Erdwallen des Braunkohlentagebaues und viel Wasser entstanden war.

15.00 Uhr begann unsere Schifffahrt auf dem Senftenberger See mit Abfahrtsstelle Großkoschen. 75 Minuten Fahrt reichten auch noch für den gemütlichen Genuss von Kaffee und Kuchen. Der Weg vom Bus zur Anlegestelle und dann zurück, war schon etwas anstrengend. Aber der Blick über den See mit Sandstrand war der Mühe wert. Gegen 17 Uhr traten wir die Heimreise an.

Das Reiseunternehmen überraschte uns auf dem letzten Parkplatz noch mit Speckfett- und Leberwurstbemmchen. Aber die haben geschmeckt!

Wir bedanken uns bei der Firma „Sachs" aus Geyer und bei allen , die für die Organisation verantwortlich waren.

Eins ist sicher, wir konnten nur einen kleinen Teil dieses neuartigen Landstriches erkunden. Es wurde aber die Neugier geweckt, noch mehr zu sehen. Irgendwann fahren wir noch einmal hin.

Text und Bilder: Regine Seifert (Vorsitzende EZV)

Aus den Einrichtungen

„Lesen macht Spaß“ – Schulbücherei eingeweiht

Aus einem GTA - Angebot mit zwei mobilen Bücherwagen ist eine kleine Schulbücherei entstanden, die am 20.09.2022 feierlich eingeweiht wurde. Ab 26.09.2022 kann sie von allen Schülerinnen und Schülern der Grundschule “Johann Wolfgang von Goethe“ genutzt werden.
Bereits im Schuljahr 2021/2022 gab es großes Interesse seitens der Kinder jeder Klasse. In den großen Pausen hatten sie die Möglichkeit, in der Aula Bücher auszuleihen und Zeitschriften vor Ort zu lesen. Die GTA-Leiterin, Franziska Rehm, freute sich über die rege Teilnahme und hat zusammen mit der Schulleitung das Konzept weiterentwickelt.

Durch das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ wurden gezielt Gelder in Einrichtung und Erweiterung des Buchbestandes investiert. Dank der geleisteten Arbeit vom Bauhof der Stadt, tatkräftiger Hilfe vom Team der Grundschule und den kreativen Ideen zur Gestaltung des Raumes von Frau Rehm, ist die neue Schulbücherei zu Beginn 2022/23 fertig geworden.
Viele Leselernbücher sowie Erstlesebücher können nun schon von den 1. Klassen genutzt werden. Neben Sachbüchern über Pflanzen und Tiere sind vor allem die Interessen der kleinen „Bücherwürmer“ berücksichtigt worden. Lieblingsthemen sind zum Beispiel: Pferde, Prinzessinnen, Ritter, Weltall, Witze, Grusel- und Geistergeschichten, Märchen, Zauberwesen und Magie, verschiedene Wissensreihen...
Aber auch Hörspiele und Zeitschriften mit Empfehlung der Stiftung Lesen finden sich im vielfältigen Angebot.
Für jede Klasse gibt es Öffnungszeiten. Dann können sich die kleinen Leser von Frau Rehm beraten lassen, die gemütlichen Sitzmöbel nutzen und in die Bücher „hineinschnuppern“. Wie in jeder Bücherei gibt es auch hier Ausweise und Regeln, die man beim Ausleihen beachten muss.
Das Zimmer der Bücherei soll künftig nicht nur Raum für Begegnung mit Literatur, sondern auch Lernort für Gruppen und Klassen sowie Rückzugsort für stille Minuten sein.

Janet Martin
stellv. SL

Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte aufgrund der aktuell veränderten Situation den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

- **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf –** www.kirche.hormersdorf.de
- **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz**
  Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de
  Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Niederzwönitz
  www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html
  Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz
  www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html
  Ev.-Luth. Kirche Brünlos
  www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html
- **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz**
  www.emk-zwoenitztal.de
- **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz**
  www.katholische-pfarrei-mariä-geburt.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos –** www.lkg-bruenlos.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz**
  www.lkg-dorfchemnitz.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf**
  www.lkg-hormersdorf.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz** www.lkg-zwoenitz.de

Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz
Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz
Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

Donnerstag, 20. Oktober 2022
08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
14.00 - 16.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
16.15 - 17.30 Uhr Kreatives Gestalten
19.15 - 20.45 Uhr Callanetics
Freitag, 21. Oktober 2022
08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
10.00 - 12.00 Uhr Senioren-Dancing mit Margarete Danko
Montag, 24. Oktober 2022
09:45 - 15:30 Uhr HERBSTFERIENPROGRAMM
08.00 - 16.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
10.00 - 11.30 Uhr Gedächtnistraining für Senioren
Dienstag, 25. Oktober 2022
07.40 - 17.00 Uhr HERBSTFERIENPROGRAMM
10.00 - 17.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe für Babys & Kleinkinder
15.00 - 16.30 Uhr Kennenlernen von Musikinstrumenten
16.00 - 17.30 Uhr KUNSTKURS
17.15 - 18.45 Uhr Hatha-YOGA Kurs 1
18.45 - 20.15 Uhr Hatha-YOGA Kurs 2
Mittwoch, 26. Oktober 2022
07.40 - 19.00 Uhr HERBSTFERIENPROGRAMM
10.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde
14.00 - 15.15 Uhr YOGA für Senioren (mit Anmeldung)
Donnerstag, 27. Oktober 2022
12.00 - 17.00 Uhr HERBSTFERIENPROGRAMM
08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
14.00 - 16.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
15.00 - 17.00 Uhr JUGEND-KINO (2€)
19.15 - 20.45 Uhr Callanetics

Das E-Rezept kommt: In 2023 verpflichtende Einführung Seien Sie dabei.

Liebe Besucher:innen des Mehrgenerationenhauses,

jährlich werden in Deutschland etwa 500 Millionen Rezepte für Medikamente ausgestellt. Stellen Sie sich vor, wie viel Gutes wir für unsere Umwelt tun, wenn wir künftig auf Rezepte in Papierform verzichten. Das neue E-Rezept macht es möglich.
Sie sind herzlich eingeladen, die Vorteile des E-Rezeptes als eine/r der Ersten kennenzulernen.
07. November 2022, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Mehrgenerationenhaus Zwönitz, Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 in 08297 Zwönitz
Es erwarten Sie spannende Einblicke, interessante Gespräche und ein kleiner Imbiss.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie dabei sind. Dazu melden Sie sich bitte bis zum 28.10.2022 per E-Mail an sina.bonitz@johanniter.de.
Wenn Sie das E-Rezepte zukünftig nutzen wollen, dann können wir Ihnen die Voraussetzungen vor Ort einrichten. Bitte bringen Sie dazu Ihren Personalausweis mit. Um alles Weitere kümmern wir uns.

Freundliche Grüße Ihr Mehrgenerationenhaus Zwönitz, Sina Bonitz

Anzeige(n)

Anzeige(n)

HEIKO COLDITZ
SCHMIEDEMEISTER
Stahlbau • Metallbau • Schweißarbeiten
Treppen und Geländer
Tore • Zäune • Garagentore
Hartensteiner Straße 114 • 09366 Stollberg-Oberdorf
Tel. 03 72 96 / 24 50 • Fax 8 47 70 • www.schmiede-colditz.de

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Mehr Informationen: www.zwoenitzer-anzeiger.de

Wichtiger Hinweis des Bürgerservice Zwönitz

In der Zeit vom 02.11. bis zum 12.11.2022 ist der Bürgerservice Zwönitz sowie auch die Außenstellen in Brünlos, Dorfchemnitz, Hormersdorf und Elterlein geschlossen.

Grund ist die Umstellung der Meldeamtssoftware mit entsprechender Mitarbeiterschulung. Außerdem wird gleichzeitig die Stadtinformation renoviert.
Bitte überlegen Sie, ob Sie in diesem Zeitraum den Service des Melde- bzw. Passamtes benötigen und vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin außerhalb der oben genannten Schließzeit.

Uwe Klinger, Bürgerservice Zwönitz

Bekanntgabe

Am **Dienstag, den 25.10.2022 - 18:30 Uhr** findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Dorfchemnitz statt.
Ort: "Stampfencafe´ " Dorfchemnitz, Am Anger 1 a, Stampfencafe

Folgende Themen sollen im öffentlichen Teil behandelt werden:
1 Begrüßung / Formalien
2 Bürgermeistersprechstunde mit Bürgermeister Wolfgang Triebert
3 aktueller Stand: Projekt Reitsportanlage in Dorfchemnitz
4 aktueller Stand: Umbau des Heimatmuseums Knochenstampfe
5 Vorbereitung Heimat- und Stampfenfest 2023
6 Bachbettreinigung in Dorfchemnitz / Aufruf April 2023
7 Sonstiges

Claus Uhlmann, Ortsvorsteher

Ortsübliche Bekanntgabe

Der Entwurf der Haushaltssatzung inklusive Anlagen für die Haushaltsjahre 2023/2024 der Stadt Zwönitz liegt in der Zeit

vom 24. Oktober 2022 bis 02. November 2022

zu folgenden Zeiten in der Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, Zimmer 4 öffentlich aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr (Zugang Rathaus siehe Hinweis im Foyer)
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Gegen den Entwurf der Haushaltssatzung inklusive Anlagen für die Haushaltsjahre 2023/24 der Stadt Zwönitz können Einwohner und Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Arbeitstagen (bis zum 11. November 2022) nach Beginn der Auslegung Einwendungen erheben.

Zwönitz, 17.10.2022
Nicole Ullmann, Kämmerin

Geburten und Jubilare

Wir gratulieren unseren Senioren im Monat Oktober 2022

▲ OT Brünlos

Katharina Nötzel geb. am 23.10.1947 zum 75. Geburtstag

▲ OT Kühnhaide

Martha Heine geb. am 25.10.1927 zum 95. Geburtstag

▲ OT Niederzwönitz

Günther Griebel geb. am 21.10.1937 zum 85. Geburtstag

Siegfried Schäler geb. am 21.10.1942 zum 80. Geburtstag

Christa Schöffler geb. am 22.10.1947 zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlich Willkommen im Leben

„Die wichtigsten Dinge im Leben sind Familie und Liebe."

(Verfasser unbekannt)

Zwönitz **Elise Keller** geboren am 01.06.2022

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, Gottes Segen, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz

Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

Außenstelle Brünlos:
Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Susann Zierold
Telefon: 037296 2424
Telefax: 037296 17268
E-Mail: as.bruenlos@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Dorfchemnitz:
Am Anger 1, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach
Telefon: 037754 2837
Fax: 037754 74438
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Hormersdorf:
Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Sandra Berger
Telefon: 03721 22145
Telefax: 03721 23006
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Elterlein:
Markt 28, 09481 Elterlein
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsch
Telefon: 037349 66760
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de
Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Lößnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche
Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 22.10.2022 und Sonntag, den 23.10.2022
BAG Dipl.Stom. Christine Melzer, Dipl.Stom. Armin Melzer Elterlein
Hohle Gasse 4, 09481 Elterlein, 037349/7470

Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 20.10.2022
Brunnen-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/75532

Freitag, den 21.10.2022
Berg-Apotheke, Lößnitz
Telefon: 03771/35109
Samstag, den 22.10.2022
Stadt-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/2143
Sonntag, den 23.10.2022
Stadt-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/2143
Montag, den 24.10.2022
Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
Telefon: 03774/1744488
Dienstag, den 25.10.2022
Rosen-Apotheke, Raschau
Telefon: 03774/8100600
Mittwoch, den 26.10.2022
Adler-Apotheke, Schneeberg
Telefon: 03772/22279

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.
** An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.*

Friedensrichter/Schiedsstelle

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf das Vermittlungsgeschick des hiesigen Friedensrichters zurückgreifen müssen, möchten wir an dieser Stelle nachfolgende Kontaktdaten veröffentlichen.
Friedensrichter für Zwönitz und seine Ortsteile ist: Herr Hans Michael Pohlmann, Mobiltelefon: 0172/ 370 15 18, E-Mail: hamipo@t-online.de
Das Schiedsamt ist in Deutschland eine ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit. Sie dient zur Schlichtung eines Streites in gesetzlich bestimmten Strafsachen und in Zivilsachen, und zwar unabhängig vom Streitwert. Zu den Strafsachen gehören beispielsweise Hausfriedensbruch, Beleidigung, einfache oder fahrlässige Körperverletzung oder Sachbeschädigung. In diesen sogenannten Privatklagedelikten ist die Vorlage einer Sühnebescheinigung Voraussetzung für eine evtl. weitere strafrechtliche Verfolgung. In Zivilsachen – einschließlich der Nachbarrechtsstreitigkeiten – ist der Friedensrichter für alle Verfahren, also beispielsweise auch für Mietrecht und Erbrecht zuständig, nicht jedoch für Familienrecht und Arbeitsrecht.

Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen und Heizungsanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.
Telefon während der Dienstzeiten: 03 77 54 / 30 50
außerhalb dieser Zeit: 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44
0 18 03 / 33 40 33

Damals im Oktober . . .

Am **23. Oktober 1997** gaben die Dorfchemnitzer Gemeinderäte in Anwesenheit von 60 interessierten Bürgern und dem Zwönitzer Bürgermeister grünes Licht für ein Zusammengehen mit Zwönitz per **1. Januar 1998.**

Am **26. Oktober 1997** erlebten 750 begeisterte Zuschauer das 6. Oktoberfest der Blasmusik in der Oelsnitzer Stadthalle, musikalisch gestaltet von den Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz, dem Blasorchester der TU Chemnitz, dem Meinersdorfer Musikverein, den Oelsnitzer Blasmusikanten und dem Jugendblasorchester Neuwürschnitz.

Am **20. Oktober 2002** hat sich ein großer Kirmesumzug durch Zwönitz bewegt. Mit dabei waren auch Nachtwächter aus ganz Deutschland. Sie waren in die Erzgebirgsstadt gekommen, um das fünfjährige Dienstjubiläum des Zwönitzer Nachtwächters Eberhard Hellbig (Foto) zu feiern. Am Vorabend der Kirmes vor fünf Jahren war nämlich die feierliche Vereidigung der beiden ersten Zwönitzer Nachtwächter erfolgt. Seitdem gehören die Sympathieträger ins Bild von Zwönitz.

Zum jährlich stattfindenden Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am **21. Oktober 2007** beteiligten sich aus dem Landkreis Stollberg u.a. HK Holz Tischlermeister und Restaurator im Handwerk Heiko Kretzschmar, (Foto) das technische Museum Papiermühle Niederzwönitz und der Schafwollhandel Weisbach im Zwönitzer Ortsteil Lenkersdorf und Toni´s Welt der Quarze in der Hormersdorfer Jugendherberge,

Am **26. Oktober 2007** fand eine Einwohnerversammlung im Hormersdorfer Gasthof zum Löwen statt, zu der es um zwei perspektivische Varianten für Hormersdorf ging. Die Gornsdorfer Bürgermeisterin Monika Kunert stellte das Konzept des Verwaltungsverbandes mit den Gemeinden Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf vor und der Zwönitzer Bürgermeister Uwe Schneider erneuerte sein Angebot einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Zwönitz.

Zum 13. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am **21. Oktober 2012** beteiligen sich u.a. der Holzbildhauer & Restaurator Salzer. (Foto) Gezeigt und erläutert wurden dabei u.a. Buckelbergwerke, Fassmalerarbeiten und Großplastiken im Außengelände des historischen Salzerhauses aus dem Jahre 1770. In der Galerie „Holzschauer" präsentierten sich weitere Künstler und die alte Bauernstube lud mit typischen erzgebirgischen Speisen und Getränken zum Verweilen ein. In der Niederzwönitzer Papiermühle, Köhlerberg 1, konnten die Besucher selbst einmal Papier schöpfen. Im Zwönitzer Ortsteil Dorfchemnitz fanden zu jeder vollen Stunde Vorführungen beim Sägen alter Bäume mit neuer Technik im Sägewerk Weber statt. Turbulent war es auch im Ortsteil Brünlos mit Auftritten der „Boogie Legs, der Präsentation zahlreicher Mitstreiter aus Handwerk und Kunst bei Heiko Kretzschmar (HK Holz).

Friedemann Bähr-Stollberg

Gesucht wird ...

Auch in dieser Ausgabe wird ein unbekanntes Hormersdorfer Ehepaar gesucht. Die Aufnahme zeigt ein Brautpaar und ist wohl zwischen 1902-1904 entstanden. Vielleicht ist das ein kleiner Anhaltspunkt?

Auf Hinweise hofft sehr: Falk Drechsel, Ortschronik und Mitglied EZV Hormersdorf, Heimatmuseum

Telefon: 015204788265 oder falk-drechsel@ web.de

Anzeige(n)

Wir brauchen Sie!

Sie sind ein kommunikativer Typ, besitzen gute Kenntnisse in QuarkXPress sowie Photoshop, haben einen Sinn für Ästhetik und kennen sich mit Druckprozessen aus?

Dann bewerben Sie sich um einen Vollzeitarbeitsplatz als

Mediengestalter (m/w/d)

Sie setzen Text und Bild geschickt auf das vorgegebene Layout, halten Rücksprache mit den Verwaltungen und bereiten Daten für den Druck vor.

Wir bieten Lohn nach Tarif, ein familienfreundliches Betriebsklima, eine individuell optimierbare Arbeitszeit (Montag bis Freitag) sowie kostenlose Getränke (Kaffee, Wasser).

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL GmbH & Co. KG

Annemarie Riedel
(a.riedel@riedel-verlag.de) oder
melden Sie sich unter Tel.: 037208 876111

Anzeige(n)

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Markt 5 - 08297 Zwönitz
Telefon 037754 77011
www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Friedrich HAHN Bestattungen
Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5
Telefon: 037298 / 3210
Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
Telefon: 03721 / 85114
Stollberg
Schloßquerstr. 2
Telefon: 037296 / 3416
BESTATTUNGEN REIßMANN
BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger

Naturstein für den Wohnbereich
Naturstein für Haus & Garten
STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH
Naturstein vom Fachmann.
Für Beratungen bitten wir um vorherige Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850
Grabmalgestaltung
Natursteinrestaurierung
www.steinmetz-scheunert.de
Ringstraße 4
09366 Stollberg
1904

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut Mühlig seit 1991
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz
www.bestattung-muehlig.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

➔ Scheibner-Reisen GbR

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Seit 1992 Ihr Fachunternehmen vor Ort
Feuchtes Mauerwerk? Nasser Keller?
Mauerschonende Trockenlegung bei Alt- und Neubauten zum günstigen Festpreis!
Feuchte Wände? Abplatzender Putz?
Schimmel? Nasser Keller?
Wir helfen!
TOP 100 Top-Innovator 2017
- Kostenlose Schadensanalyse
- Kostenloses Sanierungskonzept
- Gratis Nachmessung
- 10 Jahre ATG-Garantie
- 25 Jahre Herstellergarantie

Rufen Sie uns einfach unter der Servicenummer an!
03721 / 455 9691

Feuchte Mauern am Haus oder Feuchtigkeit im Keller?
ATG Abdichtungstechnik und Geräteverleih GmbH
Filiale 09380 Thalheim · Friedrichstraße 10 A · 03721 / 455 9691
A·T·G AUF TROCKNEM GRUND SEIT 1992
www.atg-gruppe.de

Anzeige(n)

Anzeigentelefon
- **für gewerbliche Anzeigen**
  Telefon: (037208) 876-200
- **für private Anzeigen**
  Telefon: (037208) 876-199

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ZGL comedicus e.K.

Podologische Praxis

sucht **Podologe/in** für
neue podologische Praxis in Zwönitz
Arbeitszeit auf Wunsch
Arbeitsort: 08297 Zwönitz

Bewerbungen bitte an Hauptsitz:
ZGL comedicus e.K., Lutherstr. 20, 04758 Oschatz
oder per Mail: info(at)zgl-comedicus.de

Bleiben Sie nicht allein zu Hause.
Wir freuen uns auf Sie!

16 Plätze · Montag - Freitag · Hol- und Bringeservice
Beratung zur Finanzierung · Schnuppertag möglich

EKH Tagespflege Am Mühlberg
Mühlberg 2 | 08297 Zwönitz

Fragen und Anmeldung:
Telefon: **037754 334-595**
www.ekhmbh.de

AT
Ambulante und teilstationäre Pflege

Kostenloser Hörtest

Nutzen Sie die Chance, Ihr Gehör testen zu lassen!

Brunnen Apotheke

Bahnhofstraße 33 · **08297 Zwönitz**
Terminvergabe unter: **Tel. 037754/75532**
Mittwoch, 26. 10. 2022
9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr